

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

1.3.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 1. März 1908.

41. Abonnements-Vorstellung der Abteil. 1B (gelbe Abonnementskarten).

Die Bohème.

Eigenen aus Henry Murgers „*Vie de Bohème*“ in vier Bildern von G. Giacosa und E. Illica. Musik von Giacomo Puccini.

Musikalische Leitung: Dr. Georg Schler.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Rudolf, Poet	Hermann Jachowler.
Schaunard, Musiker	Franz Koba.
Marcell, Maler	Jan van Gorkem.
Collin, Philosoph	Hans Keller.
Bernard, der Hausherr	Eduard Schüller.
Mimi	Käthe Warmerdörferger.
Musetta	Opjella Teres.
Parpignol	Eugen Kalmbach.
Melindor	Friedrich Graf.
Sergeant bei der Zollwache	Adolf Bodenmüller.
Ein Wächter	Josef Gröbinger.
Eine Näherin	Frieda Meyer.
Ein Pfauverkäufer	Josef Derichs.
Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer, Hausierer, Soldaten, Kellner, Puden und Mädchen u.	

Handlung: Um 1830 in Paris.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind von Prof. August Gröb entworfen.

Die große Pause findet nach dem zweiten Bilde statt.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **6** Uhr.

Tageskasse von **11—1** Uhr — Haupteingang.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. **6**.—, Sperrsitze: I. Abt. **4.50** usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelben Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Wechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Ausgänge besorgen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Montag, den 2. März:	20. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des Pfälzischen Theaters in Straßburg: Zum erstenmal: Jus Koppers Apotheke.
Dienstag, den 3. März:	21. Vorstellung außer Abonnement. Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr: Mag und Morik. Sonne und Erde. Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen. 12. A. Abends 7 Uhr: Das verwunschene Schloß.
Mittwoch, den 4. März:	11. C. Der letzte Funke.
Donnerstag, den 5. März:	12. B. Michel Angelo. Die Hochzeit der Sobride.
Freitag, den 6. März:	12. C. Des Teufels Anteil.
Samstag, den 7. März:	13. A. Wallensteins Lager. Die Piccolomini.
Sonntag, den 8. März:	22. Vorstellung außer Abonnement. Nachmittags 2 Uhr: Der Compagnon. 13. C. Abends 7 Uhr: Die Jüdin.
Montag, den 9. März:	15. A. Wallensteins Tod.

Theater in Baden:

Mittwoch, den 4. März: **20.** Abonnementsvorstellung. **Tell** (Oper).